

# Dachauer Nachrichten

**SCHACH**

06/2006

## Alexander Breitenfeld gewinnt heißes Duell mit dem punktgleichen Wilhelm Killinger

**Indersdorf (red)** – 22 Teilnehmer haben sich in diesem Jahr an dem beliebten Volkstfest-Schachturnier in der Klosterstättstätte Markt Indersdorf beteiligt. Gespielt wurden nach Schnellschachregeln über sieben Runden mit zwei Mal 15 Minuten Bedenkzeit.

Es waren spannende und interessante Kämpfe, was nicht überraschte, da zehn Spieler eine DWZ (Deutsche Wertungszahl) von mehr als 1900 aufweisen konnten.

Der 25-jährige zweimalige Dachauer Vereinsmeister Alexander Breitenfeld bewies erneut sein Können, er gewann hauchdünn (nach Buchholzwertung) vor Wilhelm Killinger aus Garching und Gerd Ralf, der ebenfalls

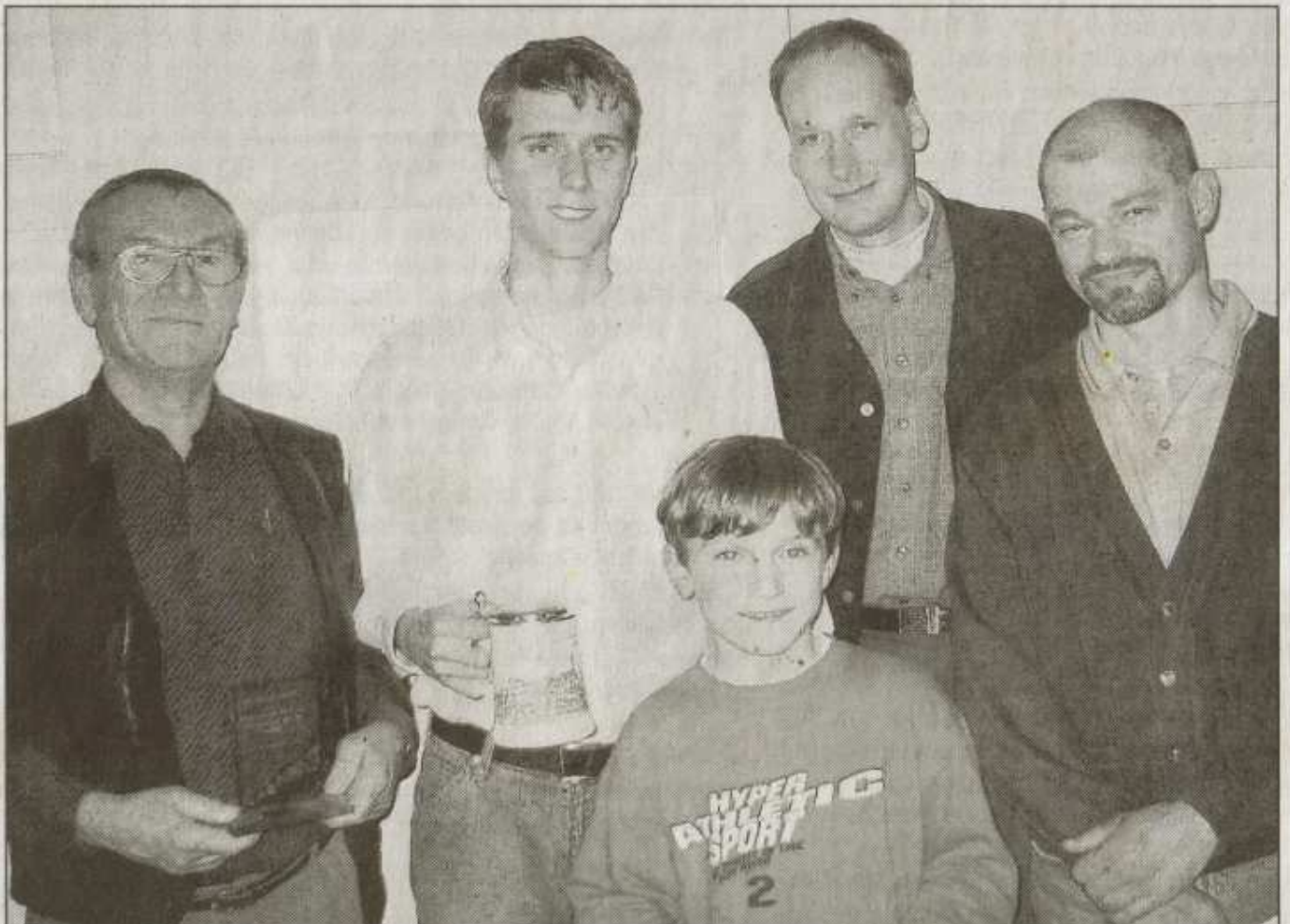
für die Schachfreunde an den Start gegangen war.

Den Seniorenpokal sicherte sich heuer Josef Friedrich zum ersten Mal.

Der erst neunjährige Julian Niedermayer vom SKK Kriegshaber brachte es zu beachtlichen vier Punkten. Auch das überraschte nicht unbedingt, hat Julian doch bei den bayerischen Jugendmeisterschaften Rang zwei belegt. Auch er ist Stammgast bei den Dachauer Turnieren. Die Schach-Asse beweisen eiserne Nerven, selbst das Feuerwerk brachte die Spieler nicht aus der Ruhe. Eine Stunde vor Mitternacht fand die Siegerehrung statt, neben den Pokalen gab es Fleisch- und Bierpreise.

### Sieger und Platzierte auf einen Blick

1. Alexander Breitenfeld (SFD) und Wilhelm Killinger (SC Garching), beide 5.5 Punkte;
3. Gerd Ralf (SFD), 5.5;
4. Michael Maier (SFD), 5.0;
5. Michael Iberl (SFD), 4.5;
6. Gerhard Lutz (SC Garching), 4.5;
7. Zoltan Budai (SFD), 4.5;
8. Bernd Schwachhofer (SFD), 4.0;
9. Julian Niedermayer (SKK Kriegshaber), 4.0;
10. Josef Friedrich (SFD), 4.0;
11. Bernhard Lenz (SC Aichach), 3.5;
12. M. Gräber (vereinslos), 3.5.



Schachfreunde-Chef Josef Friedrich (l.) gratulierte den erfolgreichen Turnierspielern (von links): Alexander Breitenfeld, Julian Niedermayer, Gerd Ralf, Wilhelm Killinger.

Foto: kn